Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kleine Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Petites communications / Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **- (1956)**

Heft 17

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

c) Ausschuss für mechanische Selektion. Im Frühjahr ist ein Bureau gebildet worden, das die Probleme zuhanden des Gesamtausschusses bearbeitet. Im Laufe der letzten Wochen befasste es sich theoretisch und praktisch mit verschiedenen grundsätzlichen Organisationsfragen der Anwendung von Lochkarten in Industrie und Verwaltung. Dabei sind Lösungen gefunden worden, die weitere Kreise interessieren dürften und über die an der erweiterten Ausschuss-Sitzung (s. unter 2 hienach) im Detail orientiert wird.

d) Der Ausschuss für Klassifikationsfragen trat am 28. Juni in Olten zusammen. In einem Kurzreferat orientierte Frl. Dr. Graf (Basel) über das Bliss-System, d.h. ein amerikanisches Ordnungsverfahren, welches das ganze Wissensgebiet von der philosophischen Betrachtungsweise ausgehend in eine vertikale und eine horizontale Gliederung gruppiert. Zur Kennzeichnung der Gruppen und weitern Unterteilungen verwendet es zur Hauptsache grosse Buchstaben. Herr Dr. von Tobel (Bern) skizzierte die Merkmale des Schlagwortkataloges, bei dem die Begriffe in der Regel primär nach der alphabetischen Ordnung eingereiht werden. Anschliessend besprach der Ausschuss das weitere Vorgehen, um der vom Unterausschuss "Klassifikation und Terminologie" des Ausschusses für die Textildokumentation vorgenommenen gründlichen Neubearbeitung von DK 667.1/.3 (Textilveredlung) zur raschen internationalen Genehmigung zu verhelfen. Da die geltenden Regeln der FID in manchen Fällen eine vernünftige und dringende Revision der DK behindern, wurden verschiedene Massnahmen erwogen, wie diesem Nachteil abgeholfen werden könnte. Die Mitglieder, die sich für diese Probleme interessieren, werden voraussichtlich im Spätherbst Gelegenheit haben, dazu Stellung zu nehmen.

2. Veranstaltungen.

21. Ausschuss für mechanische Selektion. Erweiterte Ausschuss-Sitzung voraussichtlich am 27. September 1956 in Bern. Es kommen zur Besprechung:

a) Randlochkarte,
b) Maschinen-Lochkartenprobleme, verbunden mit Demonstrationen.

Zu dieser Sitzung sind alle Mitglieder eingeladen, die sich für die Probleme der Lochkarten interessieren. Sie haben auch die Möglichkeit, besondere Anliegen dem Ausschusspräsidenten (Herrn Walter Frech, Chef des Lochkartendienstes der Steuerverwaltung des Kts. Basel-Stadt, Blumenrain 12) oder dem Sekretariat schon jetzt anzumelden.

Einzelheiten des Programms folgen in spätern Kleinen Mitteilungen.

3. Fragen betr. die Dezimalklassifikation.

31. Im Beuth-Verlag gibt der Deutsche Normenausschuss eine neue monatliche Publikation heraus: "DK-Mitteilungen", die sich mit Fragen der internationalen Dezimalklassifikation befassen und u.a. die endgültigen Aenderungen und Ergänzungen auf einseitig bedruckten Blättern so bringen, dass diese in die Gesamtausgabe geklebt werden können. Auf diese Art lässt sich die DK leicht, sauber und übersichtlich nachführen. Abonnementspreis in der Schweiz Fr. 17.50; Vermittlung durch Techn. Fachbuch-Vertrieb H. Studer, Pflanzschulstrasse 25, Zürich 4. Wir empfehlen den DK-Benützern, sich auf diese neue Zeitschrift zu abonnieren.

32. In den Kleinen Mitteilungen Nr. 15 haben wir Mitarbeiter gesucht für die Gebiete DK 61 (Medizinische Wissenschaften), DK 629 (Fahrzeugtechnik) und DK 4 (Sprachwissenschaften), weil diese in internationalen Ausschüssen neu bearbeitet werden sollen. Da uns bis jetzt noch keine Anmeldungen zugegangen sind, bringen wir die Sache in Erinnerung. Es liegt uns daran, dass die Schweiz in diesen Ausschüssen ebenfalls mitarbeitet.

4. Dokumentation im Ausland.

FID-Kongress. Dieses Jahr findet lediglich Ende August eine Sitzung des Conseil in Stuttgart statt. Arbeitsausschüsse treten auf Wunsch des deutschen Landesverbandes keine zusammen. Neben dem Conseil werden deshalb bloss der Ausschuss für die FID-Revue, der Finanzausschuss und das CCC Sitzungen abhalten.

5. Verschiedenes.

51. "Führer durch die schweiz. Bibliotheken und Dokumentationsstellen". Im Frühjahr sind die Fragebogen für die Bearbeitung der Neuauflage versandt worden. Mitglieder, die den ausgefüllten Fragebogen noch nicht zurückgesandt haben, werden höflich gebeten, dies sobald als möglich zu tun.

An der Arbeitstagung über "Werkarchiv und Werkmuseum" vom 28. Februar 1956 in Schaffhausen wurde angeregt, im neuen Führer auch die Werkarchive und Werkmuseen zu berücksichtigen. Die Mitglieder, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchten, sind gebeten, dies dem Sekretariat bis zum 1. September zu melden. Es sind anzugeben:

a) Werkarchiv, event. wann gegründet, wo es sich befindet (am Sitz der Firma oder anderswo), Besonderheiten, Benutzungsmöglichkeiten.

b) Werkmuseum, event. wie unter a).